



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Für die Straßenverkehrs-Ordnung
zuständige oberste
Landesbehörden

- Verteiler BLFA-StVO -

- **ausschließlich per E-Mail** -

Guido Zielke
Leiter der Abteilung Straßenverkehr

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7530
FAX +49 (0)228 300-4097

AL-StV@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Corona-Virus – Auflagen bei Großraum- und Schwertransporten

Aktenzeichen: StV 12/7332.2/29

Datum: Berlin, den **26.03.2020**

Seite 1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Situation um das Corona-Virus betrifft auch die Schwertransport-Branche in besonderem Maße. Nicht nur verstärkter Fahrer-mangel, sondern auch bestimmte - sonst übliche - Auflagen in den Erlaubnisbescheiden erschweren die Transportdurchführung aktuell. Dies betrifft insbesondere die RGST-Auflage 21 (Anordnung eines Beifahrers). Der aktuell von Bund und Ländern verlangte Sicherheitsabstand von mind. 1,5 m ist im Lkw nicht einzuhalten. Auch die Tatsache, dass die beiden Insassen oft über sehr lange Zeit nah beieinander sitzen, führt zu einem erhöhten Übertragungsrisiko.

Daher sollten nach hiesiger Ansicht die zuständigen Behörden prüfen, ob auf die Anordnung dieser Auflage - vorübergehend für die Dauer der Krise, nach Möglichkeit zunächst bis zum 30.09.2020 - unter bestimmten Voraussetzungen (in bestimmten Einzelfällen mag ein Verzicht nicht in Betracht kommen) verzichtet werden kann. Ggf. kann auch ein digitales Fahrtassistenzsystem genutzt werden, dies sollte allerdings nicht vorausgesetzt werden. Nach Kenntnis von Referat StV 12 haben Bayern und Nordrhein-Westfalen bereits entsprechende Regelungen getroffen, die ggf. als Vorbild dienen können.

Auch hinsichtlich der Fahrtzeitbeschränkungen (RGST-Auflagen 30-35) könnte die Anordnung ggf. etwas flexibler gestaltet werden, um dem akuten Fahrermangel entgegenzuwirken. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Straßen aktuell im Durchschnitt deutlich weniger ausgelastet sein dürften als sonst.





Seite 2 von 2

Wir bitten, diese Fragen positiv zu prüfen und Ihre zuständigen Behörden entsprechend zu unterrichten.

Im Auftrag

Guido Zielke